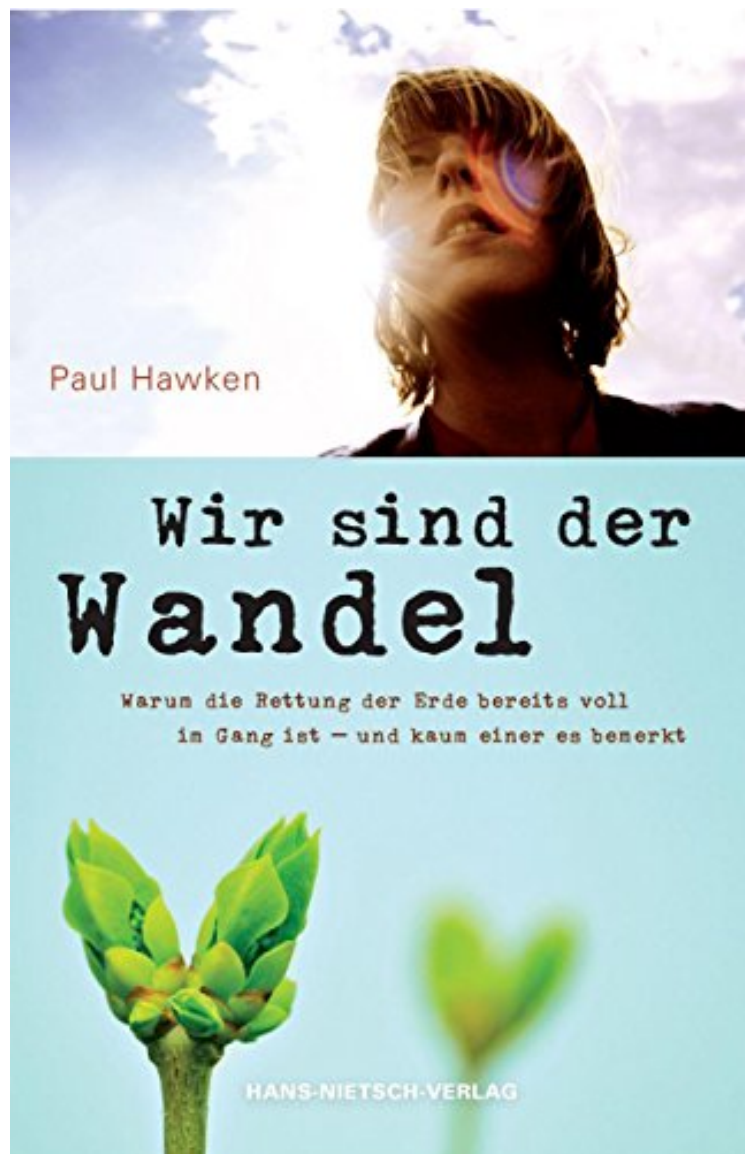


(Library ebook) Wir sind der Wandel: Warum die Rettung der Erde bereits voll im Gang ist - und kaum einer es bemerkt

## Wir sind der Wandel: Warum die Rettung der Erde bereits voll im Gang ist - und kaum einer es bemerkt

Von Paul Hawken

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #528160 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-15Erscheinungsdatum: 2014-04-25File Name: B00JXKCC2M | File size: 54.Mb

Von Paul Hawken : Wir sind der Wandel: Warum die Rettung der Erde bereits voll im Gang ist - und kaum einer es bemerkt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wir sind der Wandel: Warum die Rettung der Erde bereits voll im Gang ist - und kaum einer es bemerkt:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 20 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

erhellend- spannend- ermutigend Von Schmidpaul hawken, ein in den USA bekannter Umweltaktivist, Unternehmer, Autor, bringt in seinem neuen Buch erstaunliches und ermutigendes ans Tageslicht: er hat erkannt, dass die unzähligen kleinen und größeren nichtstaatlichen Organisationen und Aktivisten weltweit, die sich für soziale, politische und ökologische Belange einsetzen, zu einer einzigen großen Bewegung geworden sind, ohne Führer, ohne Ideologie, ohne Vernetzung- und das ist neu in der Menschheitsgeschichte. Er schätzt ihre Zahl auf 1-2 Millionen. Er hält auf Grund seiner eigenen Aktivitäten so viele Fakten (Informationen) in der Hand, dass ihm so etwas wie ein Überblick gelingt über das "Unternehmen Menschliche Zivilisation". Er beschreibt spannend wie ein Geschichtenerzähler, worin diese Bewegung ihren Ursprung hat, und wie deren einzelne Gruppen auf recht unterschiedliche Weise das Ziel verfolgen, das Leben auf dem "Raumschiff Erde" in Gerechtigkeit, Menschenwürde und Nachhaltigkeit wieder herzustellen bzw. zu gewährleisten. "Wir sind der Wandel" erforscht diese Bewegung vorwiegend auf dem Nord-Südamerikanischen Kontinent, doch ist sie auf der ganzen Welt zu beobachten- auch ein Aspekt der Globalisierung, deren negative Folgen ansonsten nur allzu deutlich werden, wie auch die eines scheinbar freien Marktes. Ein weiterer Aspekt wird auf die Rolle der indigenen Völker gelegt. All dies wird recherchiert und belegt. Doch sein Buch ist nicht einfach ein Sammelsurium von Fakten oder reine Information, auch wenn sein Fach- und Hintergrundwissen erstaunlich ist! Er versucht, einen roten Faden hinter diesem Phänomen einer Massenbewegung zu finden und tut es auch. Sein Modell eines "Immunsystems der Erde", das seine Elastizität und Abwehr nutzt, solange es geht, ist einleuchtend. Danke für dieses Erhellende und Mutmachende Buch.

5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Widerstandskraft und Wandel von Matthias Fersterer Im Gegensatz zu dem in deutscher Übersetzung etwa zeitgleich erschienenen Umbruchs-Pamphlet Der kommende Aufstand hat diese ermutigende Vision des Wandels hierzulande erst relativ geringe Beachtung gefunden. Dies sollte sich schleunigst ändern, denn es ist das seltene Beispiel des richtigen Buches zur richtigen Zeit. Die deutsche Ausgabe erschien wenige Monate, bevor der arabische Frühling, gefolgt von weltweiten Bewegungen wie Democracia Real Ya! und Occupy überraschende Blüten der Selbstorganisation und Selbstermächtigung trieb und Hawkens These von Schwarmintelligenz und kollektiver Widerstandskraft eindrucklich untermauerte. Während das Unsichtbare Komitee mit jeder Zeile deutlich macht, dass es sich als Abbruchkommando versteht, schreibt der amerikanische Journalist und Umweltaktivist Paul Hawken für den Aufbau einer neuen Welt. In seinem Buch würdigt er die Grundrvertreter der modernen Umweltbewegung, darunter Ralph Waldo Emerson und Henry David Thoreau, und stellt die Arbeit einzelner Aktivistinnen und Aktivisten in einen weiteren Kontext. Wie Hawken argumentiert, sei die Rettung der Erde nämlich längst in Gang gesetzt worden ' und zwar durch die größte soziale Bewegung, die es je gab: eine weltweit operierende, namenlose, gewaltfreie Graswurzelbewegung ohne zentrale Ideologie und ohne Anführer, von deren Existenz kaum jemand weiß, nicht einmal jene, die ihr angehören. Unter dem Begriff die Bewegung fasst Hawken bis zu zwei Millionen Einzelinitiativen zusammen, die sich in aller Welt für Naturschutz, soziale Gerechtigkeit und die Rechte indigener Völker einsetzen. Wie, so lässt sich zu Recht fragen, sollten sich all diese Organisationen auf einen gemeinsamen Nenner einigen, geschweige denn handlungsfähig werden? Das brauchen sie gar nicht, meint Hawken, sie ziehen ohnehin an einem Strang. Ähnlich wie Peter Sloterdijk, der in Du musst dein Leben ändern ein globales, Ko-Immunität genanntes Kommando einfordert, verwendet auch Hawken dafür ein Bild aus der Immunologie: Den Einsatz der vielen Bewegungen beschreibt er als unsere spontane Immunreaktion gegen die korrupte Politik, die dahinsiechende Wirtschaft und die Zerstörung der Umwelt, als Abwehrsystem, das zuerst effektiv gegen die Bedrohungen des Lebens vorgeht. Eine ermutigendere und zugleich demütigere Haltung als jene, die das eigene Handeln als Teil einer umfassenden Handlungskette, eines Immunsystems der Erde betrachtet, das beständig Widerstandskraft zum Schutz des Planeten aufbaut, ist in der Tat kaum vorstellbar. (Adaptiert aus: Oya - anders denken. anders leben, 7/2011)

2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wir sollten nicht Bäume pflanzen, sondern Leben Von Klaus Esser "Erlesenes.info" Paul Hawken, Wir sind der Wandel. Hans-Nielsen-Verlag, 319 S., pb, Eine ungewöhnliche Betrachtungsweise: in Zeiten chronischen Negativdenkens eine berzeugende Arbeit, die belegt, dass die Rettung der Erde bereits voll im Gange ist - und kam einer es bemerkt. Es wird deutlich, dass die Trennung zwischen Ökologie und Menschenrechten künstlich ist. Wie wir die Erde behandeln, das wirkt sich auf die Menschen aus, und wie wir miteinander umgehen, das zeigt sich wiederum darin, wie wir die Erde behandeln. Die Ursprünge der Umweltbewegung werden erläutert, im Westen wurde sie erst möglich, nachdem die Biologie als Wissenschaft in Erscheinung getreten war. Ein typischer Vertreter war der schwedische Botaniker Carl von Linné (1707 -1778). Im 19. Jahrhundert folgten Ralph Waldo Emerson und Henri Thoreau. In Emersons Werk Natur spricht er immer wieder von der Natur als dem Weg zum Selbst. Im Laufe seiner Recherchen stellte er fest, dass es mehr als 2 Millionen Organisationen gibt, die sich für ökologische Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit (diese beiden sind nicht voneinander zu trennen) einsetzen. Diese Bewegung kennt kein Manifest, keine Doktrin und keine bergreifende Autorität, sie ist zersplittert, uneinheitlich und sehr individuell. Sie zeigt sich in Klassenzimmern, in Bauernhöfen, im Urwald, in Dörfern, in Firmen, in Slums und in vornehmen New Yorker Hotels. Sie tritt immer mehr als weltweite humanitäre Bewegung in Erscheinung, sie ist von unten nach oben organisiert. Diese nicht zentral gesteuerte Bewegung ist vergleichbar mit dem komplexen Immunsystem im menschlichen Körper, der komplexeste Organismus auf der Erde, und das komplexe Zusammenspiel

von Organismen nennt sich menschliche Zivilisation.

Kurzbeschreibung Paul Hawken gilt als Vordenker und Wegbereiter einer nachhaltigen und gerechten menschlichen Gesellschaft. Sein neues, nun in deutscher Sprache erscheinendes Werk stand lange Zeit auf der Bestsellerliste der "New York Times". Beginn des 21. Jahrhunderts zeigen sich zwei erstaunliche Entwicklungen: Auf der einen Seite sind wir mit systemischen Problemen konfrontiert, die sich nur global lösen lassen, und auf der anderen Seite gibt es das stille Wachsen einer Bewegung, die ohne Hierarchie und Ideologie an vielen Orten der Welt spontan das Notwendige für ein nachhaltigeres und gerechteres Leben der Menschen tut nach Hawkens Auffassung das Modell einer kooperativen und toleranten Menschheit, die lebensfähig ist. Die Bewegung besteht aus mehr als einer Million Gruppen, die lokal oder auch international gegen Umweltzerstörung kämpfen, Nachbarschaftshilfe leisten, für Menschenrechte eintreten oder das Überleben indigener Kulturen sichern helfen. Obwohl sie von der Politik und den Medien nur vereinzelt wahrgenommen werden, bringen sie das hervor, was eines Tages vielleicht als große Transformation der menschlichen Gesellschaft gelten wird. "Wir sind der Wandel" erzählt davon, welche positiven Dinge gegenwärtig auf der Welt passieren, weil Menschen sich mit ihrem Verantwortungsbewusstsein, ihrer Sensibilität und ihren Berzeugungen dem Wohl ihrer Mitmenschen und der Erde widmen. Pressestimmen "Paul Hawkens Wir sind der Wandel ist ein wichtiges Buch, das den Leser in seinen Bann zieht und begeistert. ... Zusammen können wir die Welt verändern und tun dies bereits. Das Buch wird weitere Millionen inspirieren und zum Handeln ermutigen." (Jane Goodall)

Kurzbeschreibung Paul Hawken gilt als Vordenker und Wegbereiter einer nachhaltigen und gerechten menschlichen Gesellschaft. Sein neues, nun in deutscher Sprache erscheinendes Werk stand lange Zeit auf der Bestsellerliste der "New York Times". Beginn des 21. Jahrhunderts zeigen sich zwei erstaunliche Entwicklungen: Auf der einen Seite sind wir mit systemischen Problemen konfrontiert, die sich nur global lösen lassen, und auf der anderen Seite gibt es das stille Wachsen einer Bewegung, die ohne Hierarchie und Ideologie an vielen Orten der Welt spontan das Notwendige für ein nachhaltigeres und gerechteres Leben der Menschen tut nach Hawkens Auffassung das Modell einer kooperativen und toleranten Menschheit, die lebensfähig ist. Die Bewegung besteht aus mehr als einer Million Gruppen, die lokal oder auch international gegen Umweltzerstörung kämpfen, Nachbarschaftshilfe leisten, für Menschenrechte eintreten oder das Überleben indigener Kulturen sichern helfen. Obwohl sie von der Politik und den Medien nur vereinzelt wahrgenommen werden, bringen sie das hervor, was eines Tages vielleicht als große Transformation der menschlichen Gesellschaft gelten wird. "Wir sind der Wandel" erzählt davon, welche positiven Dinge gegenwärtig auf der Welt passieren, weil Menschen sich mit ihrem Verantwortungsbewusstsein, ihrer Sensibilität und ihren Berzeugungen dem Wohl ihrer Mitmenschen und der Erde widmen.